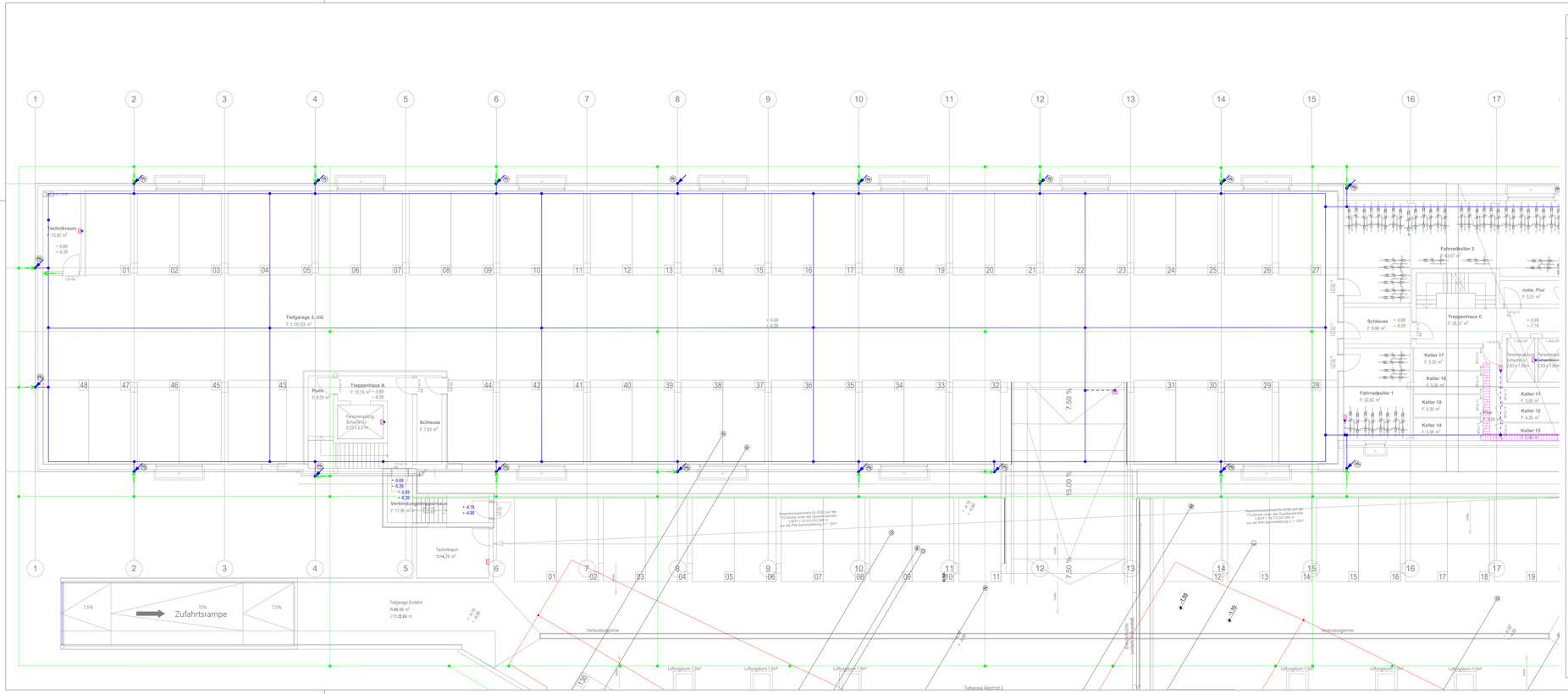

Legende Elektro

- Fundamenterder; Stahl verzinkt Ø 10 mm oder 30 x 3,5 mm; Masche max. 20 x 20 m
- Fangleitung auf Dach, Maschenleitung Blitzschutz; Material je nach Situation Aluminium, HVI-Leitung oder V4A-Stahl; Masche max. 15 x 15 m
- Funktionspotentialausgleichsleitung in der Bodenplatte; Stahl verzinkt Ø 10 mm oder 30 x 3,5 mm; Masche max. 20 x 20m
- Ringerder unter der Fundamentplatte im Erdreich, in der Sauberkeitsschicht oder 1m neben den Fundemanten verlegt; Rundstahl V4A Ø 10mm oder V4A Flachband 30x3,5mm; Masche max. 10 x 10 m
- Verzug Blitzableiter; Material je nach Situation Aluminium, verzinkter Stahl oder V4A-Stahl
- Anschlussfahne für Ringerder an Blitzableiter, Länge min. 1 m über Erdniveau bzw. ist den örtl. Verhältnissen anzupassen; Anschlussfahne für Ringerder an Funktionspotentialausgleich mit druckwasserdichter Betondurchführung
- Verbindungspunkt entsprechend des zu verbindenden Materials
- Verbindungspunkt V4A, Ringerder
- Ableiter nach unten
- Fangstange 2 m; mit Betonsockel oder Befestigung je nach örtl. Gegebenheiten
- Trennstelle mit Trennstellenkasten und Nummerierung
- PAS — Potentialausgleichsanschluss
- Anschlusspunkt
- Windsensor (Montage auf dem Dach)
- Trennungsabstand um den Ableiter
- TRS — Nummerschild Messtrennstelle
- ABL X — Nummerschild Ableiter
- FST — Nummerschild Fangstange

Hinweise Blitzschutz/Erdung

Der Funktionspotentialausgleichsleiter in der Bodenplatte und die Ableiter in den Wänden und den Geschossdecken sind alle 2 m mit der Bewehrung durch Klemmen zu verbinden.
- Grundsätzlich ist verzinkter Rundstahl bzw. Flachband für den Funktionspotential-ausgleichsleiter im Fundament oder in der Bodenplatte zu verlegen. Sollten jedoch Teile hiervon direkt im Erdreich verlegt werden, so sind diese in V4A-Edelstahl auszuführen.
- Unterirdische Betonein- und -ausführungen sind druckwasserdicht auszuführen.
- Zur Verringerung des notwendigen Trennungsabstandes ist in der Geschossdecke zwischen dem 7. und 8. sowie zwischen dem 1. und dem 2. Obergeschoss eine Äquipotentialfläche vorgesehen.
- Grundsätzlich sind Attikableche, Regenfallrohre und metallische Balkon-/Terassengeländer an den Blitzschutz anzuschließen, sofern sie sich unmittelbar in der Nähe eines Teils der Blitzschutzanlage befinden.
- Kann der Trennungsabstand zu Betonbewehrungen nicht eingehalten werden, ist diese an die Blitzschutzanlage mittels Anschlussfahnen oder Festpunkte anzuschließen.
- Die Dachleitungsquerverbindungen zwischen den Attiken sind zur Einhaltung des Trennungsabstandes zur Dachbewehrung um 0,4 m aufzuständern.
- Grundsätzlich sind die Trennstellen zu nummerieren.
- Die Trennstellen sind im Erdgeschoss in WDVS-Trennstellenkästen zu installieren.
- Grundsätzlich sind für Dachleitungen etwa alle 10 m Dehnungsstellen einzubinden, um entstehende Dehnungsspannungen bei Temperaturschwankungen auszugleichen.

PLANBEZEICHNUNG	LPH	GEWERK	BAUTEIL	PLANART	DEFINITION	PLAN-NR.	STATUS	INDEX
EIS2	_3	_HE	_RIE	_BZ	_UG2	_3100	_F	_A

PLANINHALT
Grundriss Erdungsanlage - Riegel / Boardinghaus

PHASE
ENTWURFSPLANUNG

PROJEKT
Neubau Hochhaus + Riegel
Eiswerderstraße 12
13585 Berlin-Spandau

BAUHERR
Covivio Development GmbH
Lietzenburger Straße 90
10719 BERLIN
COVIVIO

PLANUNG ARCHITEKT
Wunderlich Architekten- und Ingenieurgesellschaft Berlin GmbH
Markt 4, 13597 Berlin
Tel: 030 314 920 - 0
mail@wunderlich-architekten.com
WUNDERLICH ARCHITEKTEN

STATIK Kopf Baustahlbau
RTW Ingenieurgesellschaft für Haustechnik GmbH
Bayreuther Straße 8, D-10787 Berlin
Tel: +49 (0)030 787 75 3-0 mail@rtw-berlin.de
Fax: +49 (0)030 787 81 91 www.rtw-berlin.de
RTW INGENIEURGESELLSCHAFT FÜR HAUSTECHNIK MBH

FORMAT	STATUS	INDEX	GEZ	PLANDATUM	PLOTDATUM
42x130	FREIGABE	A	TK	25.03.2022	29.07.2022

PLANBEZEICHNER
EIS2_3_HE_RIE_BZ_UG2_3100_F_A

PLANINHALT
Grundriss Erdungsanlage

MAßSTAB
1:100